Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 27 (1901)

Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mer den Schaden hat . . .

Wenn wieder in China hinten mußt' Gin Boger über die Klinge hopfen, Flog zu uns her ein Depeschenwuft Und gang Europa that fich mopfen. Doch jest, da fich der Walderfee Raum durch ein Fenfter konnte retten Und 's start nach Mostau stinkt Will Niemand mehr auf China wetten! Es brengelt im Oft jest allgemein febr Für alle die Mächte fumma fummarum "Ach, wenn ich erst wieder daheeme wär'!" Seufst jede und fagt fich: "Warum? - Darum!" Das Feuer ift heiß und gar fo tief Im Innern find die Raftanien Und gang besonders geht es schief Den Sunnen - pardon - Germanien! Denn wenn für eigne Rechnung mer Berbrennt fich die langen Finger, Ist das noch immer erträglicher, Als wenn man die heißen Dinger Für Ginen aus dem Feuer holt, Den man als un dankbar schon kennt Und wenn eine "Weltmacht" fo fich verbrennt -Ma ja, natürlich, dann wird fie — verkohtt!

fraidige Entdecking! Schock Schwernauth!

Mein Berg ift flafterhauch empor gehupft Mß unf're Leut fend in die Boh' gelupft! Die Engelländer König - Gott gerechter! Wahrhaftig fend hebraische Geschlechter. Das ift erforschelt worden und ich dent' Die Chriften friegen ärgervoll bie Rranf. Biftoria, das ift nu mal entdedt, Sie hat a Judenas in d' Welt nei g'itectt. Mer fingen uf ber Gitahr und mit Trummen, Aß mer uf gehamen Stammbom ift gekummen. Der Ururätti mar a Judefnab, Das putt fan Pfarrer und fan Megmer ab! Die Engelländer durften nach Moneten, Wie Unserahns gelernt von die Propheten. Nach Jørael ift jo besetzt der Thron, Das Sandelicaft=Schenie fimmt da dervon. Benn ringherum die Europäer brummeln, Die g'icheiden Rrämer merden fie beschummeln. Es lebe hauch, so lang die Welt noch staiht, Die tosch're Engelländer Jüdischkeit!

Bienen find, das ift befannt, mit ben Wefpen nah verwandt; Darum Chinas Sonigschange macht Europas Mächten bange. Wenns Dich beißt fo mußt Du fragen, jag drum nicht nach fremden Bagen!

Aeberflüssiges Möbel.

"Jotte boch - nu is bem Weltmarschall fein Marschallstab verbrannt! Un mas follen ihn nur jest die Solbaten der fremden Mächte

"Mach Dich teene Sorgen nich — die thaten ihn doch schon lange nicht mehr anerkennen! . . .

Dem Sänger geht es wie bem Kanarienvogel: Die Spießer fallen wie die Spagen über ihn ber! Ja, wenn er noch ein tom mergieller

Deus ex machina.

"Aber nein — daß wir jest für ein neues Geschütz, das noch gar nicht mal erwiesenermaßen gut ift, über 17 Millionen verpulvern follen ift bas nicht ichredlich?"

"Ja, es ift greßly!" *)

*) Drudfehlerteufel! Soll natürlich "gräßlich" heißen.

Briefkasten der Redaktion.



Briefkasten der Redaktion.

Horsa. Immer müssen wir auf die eigenen Kebel im Lande sehen. — R. k. i. B. Mit Dank verwendet. — Spatz. Warum so stingt? — Hilarius. Das Konzert geht lustig weiter, warum also die Kestausch weiter, warum also die Kestausch weiter, warum also die Flöte weglegen? Gruß! — Falk. Der K st wurde bestens untergebracht. — H. i. B. Bald werden Sie hossentlich wieder Bericht erstatten, nicht? R. P. i. L. Wir gehen nicht einig mit Ihnen. Courage braucht's und Humor, nur nicht die Flüte ein Skorn wersen. Wenn aber der himmel herunterstätt, sind alle Spatzen tot. — J. K. : A. Ju spät sir diese Mal. Ernk! — M. N. i. B. Wir lesen im "Berner Botsespens": Rachdem die Mannschafte eine sich einer schon seit Mittags 1 Uhr auf dem Feuer brodelnde schwarzen weiter kause per Ertrazug wieder nach Bern zurückbefördert, um daselbst morgen Dienstag aus dem Dienste entlassen zu werden, —

jug nieder nach der Antalberbett, im dujelof intigen Leichtg and dem Dienste entsassen zu werden. — Sie sehen also, wie mißbräuchlich unser Bundesvat die Bundesversissung interpretirt, da wo sie von der allgemeinen Wehrpflicht handelt. Es ist geradezu entsessich! — Verschiedenen. Und nymes wird nicht berücksichtigt!

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

ravates, billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahlu. Seidenstoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Hämig. Aeltestes Geschäft Zürich's. Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville. Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake.

Lager in feinen Flaschenweinen.

uchführung für Kotels und Restaurants 🥕 Einfache, klare und übersichtliche Anleitung Inbegriffen die 3 nötigen Geschäftsbücher Betriebs-Einnahmen-Controllbuch Buchführung für Wirtschaften, Café's etc.

Inbegriffen die 3-nötigen Geschäftsbücher
Erscheinen deutsch und französisch. Gesetzlich geschützt.
Per Nachnahme. Bösch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich. (H1450Z





Echte Tiroler

Fabrikat für Herren u. Damen in prachtvollen Neuheiten, Havelocks und Wettermäntel beziehen Private zweifellos billigst aus dem [40/20

Karl Kasper, Tuch-Fabrik-Export 1881 1897K1, C. 55
Verlangen Sie Muster nebst Preisblatt über Havelocks koktenlos

Zu verkaufen:

Kleinere Villa (Einfamilienhaus)

in grösserer Ortschaft am Zürichsee nächst Zürich. Prachtvolle Lage mit günstiger Bahn- und Schiffverbindung. Preis billig. 79 Offerten sub N 79 an die Exped. d. "Nebelspalter".

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme od. Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr. per Dutzend 70-52

Aug de Kennen, Zürich I.

Extra-Anfertigung non

Ansichts-Postkarten Orts-Ansichten

in farbiger oder photographischer Ausführung empfiehlt sich

Max Roon, Zürich III.

Für feine u. erafte Arbeit mird Garantie übernommen. 31/52 Man wende sich betr. Muster u. Preise vertrauensvoll an obige Firma.





CIGARETTEN VAUTIER

JÄHRLICHER VERKAUF: 25 MILLIONEN

LETZTE NEUHEITEN:

MIMOSA TOURING TRANSVAAL MAROCAINES

eltungen fj Gelegenheit, humoristisch

Hct-Modell-Studien



Photographische Naturaumahme, weibl, männl. und Kindermodelle für Maler. Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen, Chansonetten, eleg. und chic. Mustersend. gegen Einsendg, v. 3, bu. Joff. Für Nichtretour.

konv. folgt Betreff.

Kunstverlag Bloch, Wien I, Kohlmarkt 8.



60 Bahnhofstrasse 60

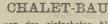
Photo graph. Künstlerstudien. Kataloge u. 100 orig. Auf-nahmen 2 Mk. (Marken), gröss, Ausw. 5—10 Mk. J. Gerö, Buch- u. Kunstverlag, Budapest, VII N. 20

r Verfasser Spezial-Arzt Dr. Rumler in Gent 236. – Vom gleichen Verfasser ist Schienen: "Die durch Ansteckung istandenen 44/100

Geschlechts-Krank-

heiten und deren radikale Heil ohne Quecksilber!" — Von unschätzba onne Quecksliber!" – Von unschätzbarem ge-sundheitlichem Nutzen, da gar Mancher sich selbst und Andere vor Elend und Siechtum bewahren - wird – unentbehrlich für jeden derartig Erkrankten. – Für Fr. 1.80 in Briefmark, erfolgt Franko-Zusendg.

Baugeschäft, Chalet-Fabrik



von der einfachsten bis reichsten Ausführung.

Block- und 7 Fachwerkbau.

Architekturbureau

BRUGG

(Kanton Aargau) - Telephon. -

EXPORT und MONTAGE in alle Länder-

Rauchei "Friedenspfeile" resp. "Friedensspilze" D. R. P. 105.197 Keine Nikotin-Vergiftung. Keine Aroma-Schädigung. Aerztlich 35/18 ausgezeichnet begutachtet und empfohlen. (Da4641) Gutachten, Preislieten franko. Wieder-Verkäufer hohen Rabatt.

Chowiss-Raboratorium Laudfried, Dresden 16.



A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Filialen in

Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und Cenf.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

nur eigener, bewährter Konstruktion. Kochherde, Gasherde, Waschherde, Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896: Goldene Medaille.

Garantie.

Prospekte gratis.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Neumann, Frauenarzt in München, schreibt:
"Einen Fall von Blutarmut, die von dem betr. Arzt, der vorher
die Behandlung leitete, als perniciöse bezeichnet worden war,
behandelte ich ausschliesslich mit Hommel's Haematogen
und ist betr. junge Dame nach siebenwöchentlicher Kuberreits als genesen zu betrachten. Ich spreche Ihnen meine Hochachtung für Ihr treffliches Präparat aus."

Herr Prof. Dr. med. Weber, Direktor der k. med. Universitätsklinik in Halle a. Saale: "Dr. Hommel's Haematogen wirkt
bei allen Fällen von Blutarmut prompt und gut."

Herr Geheimrat Prof. Dr. med. Votor Meyer † in Heidelberg:
"Ihr Haematogen hat in meiner Familie bei Bleichsucht sehr gut
gewirkt." Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

Nicolay & Co., Zürich.